

**SATZUNG**

**zur Aufhebung der Satzung der Stadt Kassel über die Erhebung von Kosten für  
Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch (Frischfleisch-  
Kostensatzung) vom 23. Februar 2015**

**vom**

Aufgrund der §§ 5, 50, 51 Nr. 6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I, S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. I, S. 291), und § 9 des Hess. Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. I, S. 2013, 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. I, S. 247) in Verbindung mit § 1 Abs. 5 des Gesetzes zum Vollzug von Aufgaben auf den Gebieten des Veterinärwesens und der Lebensmittelüberwachung vom 21. März 2005 (GVBl. I, S. 2005, 229, 232), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Oktober 2014 (GVBl. I, S. 237), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel in ihrer Sitzung am \_\_. \_\_. 2019 folgende Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Kassel über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch (Frischfleisch-Kostensatzung) vom 23. Februar 2015 beschlossen:

**Artikel 1**

Die Satzung der Stadt Kassel über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch (Frischfleisch-Kostensatzung) vom 23. Februar 2015 wird aufgehoben.

**Artikel 2**

Diese Satzung tritt mit Ablauf des 13. Dezember 2019 in Kraft.

Kassel, den

Stadt Kassel - Der Magistrat

Christian Geselle  
Oberbürgermeister